

Prof. Dr. Monika Schmitz-Emans

Literatur und Medien

Der literarische Bildkommentar – Aspekte, hermeneutische Probleme und Fallbeispiele

Lichtenbergs Hogarth-Kommentare

Kurseinheit 2:

Analyse zweier Musterbeispiele der „Ausführlichen Erklärungen“:
„Herumstreichende Komödiantinnen“ und
„Der Weg der Buhlerin“

kultur- und
sozialwissenschaften

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung und des Nachdrucks, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung der FernUniversität reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

INHALTSVERZEICHNIS ZUR KURSEINHEIT 2

ANALYSE ZWEIER MUSTERBEISPIELE DER "AUSFÜHRLICHEN ERKLÄRUNGEN": "HERUMSTREICHENDE KOMÖDIANTINNEN" UND "DER WEG DER BUHLERIN"

6.	Die Hogarth-Kommentare Lichtenbergs	1
6.1	Zur Textgeschichte	1
6.1.1	Die Kommentare im "Göttinger Taschen Calendar"	2
6.1.2	Zu Lichtenbergs Arbeitsweise	3
6.2	Wichtige Daten im Zusammenhang des Hogarth-Projekts (Übersicht)	3
6.2.1	Hogarth-Kommentare im "Göttinger Taschen Calendar" (Chronologische Übersicht)	4
6.2.2	Ausführliche Erklärungen der Hogarthischen Kupferstiche (Chronologische Übersicht)	5
6.2.3	Selbstzeugnisse zur Entstehungsgeschichte	5
6.3	Ernst Ludwig Riepenhausen	6
6.4	Motive des Interesses an Hogarth	8
6.5	Ein Beispiel aus der Folge der Kalender-Kommentare im Vergleich zur späteren ausführlichen Erklärung: Die "Punschgesellschaft"	8
6.6	Lichtenbergs Vorrede zu den Ausführlichen Erklärungen - Eine Charakteristik des Projekts	15
6.6.1	Zwei Wege der Erklärung oder: Die Bemühung um den richtigen "Ton"	15
6.6.2	Abgrenzung gegen verfehlte Kommentierungsansätze	16
6.6.3	Die Freiheiten des Interpreten	17
6.6.4	"Verwesliches" und "Unverwesliches" oder: der Kommentator als Konservator	18
6.6.5	Die "Vorrede" und Lichtenbergs Sorge um die Wahrung des Anstandes	19
6.6.6	Vieldeutigkeit als ästhetische Kategorie	20
6.6.7	Die mehrdeutige Rede als Analogon des Bildes	21
6.6.8	Komentierung als offener Prozeß	22
	Leseaufgabe im Anschluss an die Lichtenbergsche Vorrede: Henry Fielding: "Tom Jones"	24
7.	"Herumstreifende Komödiantinnen"	26
7.1	Ein Werk der "munteren Laune"	26
7.2	Vieldeutige Anspielungen	27
7.3	Lichtenbergs Suche nach doppelten Böden	27
7.4	Semantische Spielereien	28
7.5	Interpretation als Produktion einer subjektiven Ordnung	29
7.6	Die Durchdringung von Alltäglichem und Mythologischem	29
7.7	Komische Kontraste	30

7.8	Die Bedeutung der Requisiten	31
7.9	Die Sprache der Dinge	33
7.10	Die Welt als Theater	34
7.11	Verkehrte Welt	36
7.12	Metaphern, Etymologien, sprachliche Kombinatorik	39
7.13	Die Aussagekraft von Kleinigkeiten	39
7.14	Reflexionen über das Spiel der Interpretation	40
7.15	Vorläufiges Fazit - Über Hogarths Welt in Lichtenbergs Sicht	41
8.	"Der Weg der Buhlerin"	43
8.1	Vorüberlegungen zur Struktur der Bildfolgen	43
8.2	Bilder als "Szenen"	43
8.3	Harte Schnitte und das Problem des "Übergangs"	44
8.4	Der Weg der Buhlerin als sentimentales Sujet	45
8.5	Die Charakteristik der Figuren	47
8.6	Der Bildinterpret als Prophet	48
8.7	Entschlüsselung zeitgenössischer Realbezüge	49
8.8	Die Aussagekraft der Umgebungen	51
8.9	Die "Bedeutung des Ganzen" und die "kleinen, untergeordneten Schwierigkeiten": Lichtenberg über den Zeichencharakter von Bildkomposition und Detail bei Hogarth	53
8.9.1	"Kleinigkeiten" als Gegenstand der Aufklärung und das Prinzip der Kontextualisierung	53
8.9.2	Das Geheimnis der Katze oder die Klingelnde Hermeneutik	53
8.10	Die moralische Botschaft des Bildzyklus in Lichtenbergs Verständnis	57
8.11	Anregung zu einem Textvergleich	58
9.	Kommentierter Bildteil	60
9.1	Zwei Bildvorlagen zu den Kalenderartikeln (siehe aber auch 9.2)	67
9.2	Einige Bildvorlagen zu den "Ausführlichen Erklärungen"	70